

Frankfurt (Oder), den 16.12.2019

X. Sitzung des AStA der XXIX. Amtsperiode

Zeit: Montag, 16. Dezember 2019, 18:30 Uhr

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 59, 15230 Frankfurt (Oder)

Anwesende Referent*innen:

Janina, Luisa, Marie T., Marie G., Felix, Lena, Indrani (18.50 Uhr), Rieka, Lea, Hendrik, Julia

Anwesende Berufene: Alessandra

Entschuldigte Referent*innen:

Unentschuldigte Referent*innen:

-

Gäste: Svea Kühl, (StuPa) Natalie Simon (Interstudis), Philip Murawski (Unithea)

1. Eröffnung

Die Eröffnung der **X. Sitzung** durch die AStA-Vorsitzenden **Janina** erfolgt um **18:30 Uhr**.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit **10** von **11** anwesenden Referent*innen **beschlussfähig**.

1.2 Bestimmung eines Protokollführers

Rieka schreibt das Protokoll.

1.3 Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung vom 02.12.2019

Das **Protokoll** der IX. Sitzung vom **02.12.2019** wird mit 10 | 0 | 0 **angenommen**.

1.4 Beschlusskontrolle

Es gibt keine offenen Beschlüsse.

1.5 Annahme der Tagesordnung

Die aktualisierte Tagesordnung wird mit (10/0/0) **angenommen**.

2. Fragestunde für Studierende

-

3. Projektanträge

3.1 Annual General Meeting Sweden 2020, Interstudis

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

1 Mal jährlich, und 2020 zum letzten Mal in dieser Form, wird das Annual General Meeting von ESN AISBL International ausgerichtet.

Aus jeder Sektion darf dort 1 Delegate teilnehmen.

Das AGM ist das höchste Entscheidungsorgan von ESN International, quasi die internationale Mitgliederversammlung.

Aufgrund von strukturellen Änderungen bei ESN International wird es das letzte Mal sein, dass die AGM stattfinden wird, weshalb es besonders wichtig ist, bei den zukunftsformenden Entscheidungsprozessen teilzuhaben.

Als Sektion von ESN Germany (ESN Frankfurt Oder) ist es uns wichtig, bei den Veranstaltungen des Dachverbands teilzunehmen, um sowohl am demokratischen Prozess teilzuhaben als auch die Vernetzung mit den anderen Sektionen und Ländern zu ermöglichen.

Anmerkungen:

-

Fragen:

Lea fragt, ob die Möglichkeit mit dem Zug zu fahren berücksichtigt wurde. – Die komplette Strecke wäre zu lange und aufwendig gewesen, aber innerhalb von Schweden wird per Zug gereist.

Hendrik fragt, warum nur eine Person den Vorstand auf der Veranstaltung vertreten wird. – Es gibt nur einen Platz für die Sektion Germany.

Der Antrag von Interstudis wird mit (9/0/1) **angenommen**.

3.2 UNITHEA

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

Unithea ist ein jährlich stattfindendes Kulturfestival, das von Studierenden der Viadrina im Rahmen des kulturwissenschaftlichen Seminars „Unithea“ organisiert und durchgeführt wird. In enger Zusammenarbeit mit den Städten Frankfurt (Oder) und Shubice entsteht ein kultureller Begegnungsort auf beiden Länderseiten. Besonderer Fokus wird dabei auf Partizipation und Teilhabe der Student*innen gelegt, für die das Festival in erster Linie gedacht ist und es damit eine Brücke zwischen Uni und Stadt schafft. Unter dem Motto "Klartext" werden Kunst und Kultur als Format von Vernetzung und Austausch und als Grundlage für einen gemeinsamen Dialog genutzt, dabei werden besonders lokale Künstler*innen und Kulturschaffende eingeladen in ihren Städten Stimme zu ergreifen und in einem kreativen Prozess / Protest Orte der Gegend nachhaltig mitzugestalten. Des Weiteren wollen wir die Initiativen der Universität zur Mitgestaltung des Festivals motivieren um die Student*innen der Viadrina in die Umsetzung des Festivals miteinzubeziehen. Ähnlich wie bei der Klimastreikwoche werden alle Initiativen der Universität das Programm im Kollektiv mitgestalten und gemeinsam einen partizipativen, kreativen Protest zu unterschiedlichen Themen auf die Beine stellen.

Anmerkungen:

Für Unithea sind 5000€ fest im Haushalt eingeplant. Der vorliegende Antrag bezieht sich auf zusätzliche 4000€.

Unter dem Motto Klartext soll das nächste Festival im Rahmen einer Umstrukturierung eine kreative und partizipative Form des Protests darstellen.

Die Einnahmen im Finanzplan fehlen. Sie werden ungefähr wie folgt aussehen.

Stadt: ca 10.000€ - 15.000€

Sparkasse: ca 5.500€

Kleinere Summen von Frankfurter Brauerei, DM etc

Fragen:

Marie T. fragt, wie die Umstrukturierung/Neuplanung aussehen soll. – In Zusammenarbeit mit der Universität, der Stadt und regionalen Organisationen, wie dem Kleistforum, auch aus Polen, sollen Arbeitsgruppen erstellt werden, die an der Umsetzung arbeiten werden.

Julia fragt, inwiefern das Festival partizipativer gestaltet werden soll. – Ideen, wie die Besucher aktiv mit einbezogen werden können werden gesucht. Es soll zB Graffitiaktionen oder Streiks geben.

Luisa fragt, was unter „Protest gegen die Stadt“ verstanden wird. – Auf „Wunden der Stadt“, wie das Kleisttheater oder das Lichtspieltheater, soll aufmerksam gemacht werden. Auch der Lehrstuhl Kulturmanagement zerfällt, jedoch wird das Thema totgeschwiegen. Themen, wie Umwelt und Sexismus sollen auch behandelt werden.

Außerdem fragt sie, was die Gründe sind, dass es keine/kaum Unterstützung vom Lehrstuhl für Unithea gibt. – Am Lehrstuhl fühlt sich niemand verantwortlich für das Projekt und es gibt keine Bereitschaft dafür Verantwortung zu übernehmen.

Lea fragt, was unter Personalkosten im Finanzplan zu verstehen ist. – Gemeint sind die Leute aus den Organisationsteams, die hauptsächlich bürokratisch arbeiten, um die Umstrukturierung auf die Beine zu stellen.

Außerdem wundert sie sich über die Höhe der Künstler*innen Honorare. – Diese sind zum ersten Mal niedriger als die eigenen Personalkosten. Außerdem werden über 30 Programmpunkte geplant.

Hendrik fragt nach den Besucherzahlen der vergangenen Jahre und welche Erwartungen für das nächste Festival erhoben werden. – In den letzten Jahren waren ungefähr 2500 bis 2800 Besucher bei dem Festival. Für das nächste Festival gibt es die Erwartung noch mehr Besucher durch Öffentlichkeitspräsenz zu gewinnen. Das Festival soll zugänglicher sein und nicht mehr hauptsächlich auf Bühnen, sondern mehr auf der Straße präsent sein.

Marie T. und Janina sprechen die Bedeutung für unser Budget und zukünftige Projekte an. – Die beantragte Förderung entspricht fast einem Drittel der Gesamtsumme für Projektförderung. Außerdem wird es noch einige Projektanträge geben, da es noch früh in der Legislatur ist. Die Idee den Antrag zu kürzen wird angesprochen.

Marie G. weist darauf hin, dass auch das StuPa noch über den Antrag entscheiden muss und spricht sich für die volle Summe aus, um Planungssicherheit zu gewähren.

Hendrik spricht sich für eine Kürzung des Antrags aus.

Lea fragt, ob man bei den Kosten für die Flyer sparen könnte. – 12000 Flyer sind jedoch bei ungefähr 60000 Einwohnern, die erreicht werden sollen, angemessen.

Antrag auf Kürzung des Antrags auf 2000€ mit Option auf neuen Antrag mit (9/0/2) angenommen.
--

Der gekürzte Antrag von Unitha wird mit (9/0/2) angenommen.
--

4. Bericht des StuPa-Präsidiums

Es sind drei Bewerbungen für die Wahlprüfungskommission eingegangen. Auf der anstehenden StuPa-Sitzung wird die Wahl dieser stattfinden.

Es fand ein präsidiumsinternes Treffen statt.

Bei der Begrüßung der anfangenden Studierenden im Sommersemester wird Svea voraussichtlich nicht anwesend sein.

5. WeAreDrina

Da Alice nicht anwesend ist, wird der Punkt auf die nächste Sitzung im Januar verlegt.

6. Bericht der AStA-Vorsitzenden

Janina hat an der Senatssitzung und an der Sitzung des Stiftungsrats teilgenommen.

Eine Kommission für die Besetzung der ENS Professur wurde erstellt.

Bei der Stadtverordnetenversammlung wurde beschlossen, dass es nun kein Begrüßungsgeld mehr gibt, sondern dass eine neue Kooperationsstelle zwischen Stadt und Universität eingerichtet wird.

Sie hat an dem Planungstreffen für den 10. Europatag teilgenommen.

Eine Nachbesprechung für den Uniball fand statt.

Die Wahlwoche und die Weihnachts-/Wahlparty war erfolgreich.
AStA-Weihnachtskarten werden an Uni und Stadt verschickt.
Die FSR Wahlen wurden angefochten. Anfechtungsgrund war fehlende Kenntnis über die Möglichkeit der Wahlaufstellung.

7. Berichte aus den Referaten

7.1 Referat Kultur

Kontakt mit dem RBB wird aufgebaut, um eine Pressemitteilung für das Sommerfest dort zu veröffentlichen.

Luisa fragt diverse Bands und Künstler für das Sommerfest an.

Sie war bei der Neugründung des Chors. Er soll sich hauptsächlich auf Pop, Jazz und Klassik konzentrieren.

Ein Bullshitslam ist für das Ende der Vorlesungszeit in Planung.

7.2 Referat Öffentlichkeitsarbeit und Design

Marie T. hat an der Website gearbeitet.

Die geplante Übersetzung der Seite stellt sich als kompliziert heraus. Die AStA Website ist mittlerweile sehr verschachtelt und unübersichtlich. Es wird geplant eine neue Seite aufziehen, um eine neue und gute online Präsenz zu gewähren.

Auf Instagram wird versucht eine Verifikation zu erlangen.

7.3 Referat Hochschulpolitik Außen

Am 04.12.2019 fand die Podiumsdiskussion der Heinrich Böll Stiftung statt.

Am 17.01.2020 von 11-17.30 Uhr wird die Landeskonferenz aller Asten hier an der Viadrina stattfinden. Kooperation und referatsspezifische Zusammenarbeit sollen unter anderem gefördert werden. Es werden ca. 35 Personen erwartet.

Klimadialoge werden für das neue Semester geplant.

Auch über einen nachhaltigen Jahresempfang mit der Präsidentin und dem Kanzler wird nachgedacht.

7.4 Referat Gleichstellung und Soziales

Lena organisiert und führt die regelmäßigen Filmabende im fforst durch.

Für die Aktionstage im Januar ist kurzfristig ein Referent abgesprungen. Sie versucht nun noch einen Ersatz zu finden.

7.5 Referat Sport

Der Fahrradverleih war erfolgreich. Alle Fahrräder konnte an Studierende verkauft werden.

Felix plant ein E-Sports Turnier. Er wurde an einen Kontakt verwiesen, der sich mit E-Sports auskennt.

Der Tanzkurs, der im Rahmen des Uniballs angeboten wurde, soll im Januar weitergeführt werden.

Für ViaSki muss Werbung gemacht werden.

7.6 Referat Verwaltung

-

7.7 Referat Finanzen

Hendrik ist neuer studentischer Rechnungsprüfer der Brandstube.
Rechnungen und Abrechnungen wurden gemacht. Außerdem sind die Salden der Referate aktualisiert.
Bei der Überweisung der Semestertickets gab es Komplikationen aufgrund von Kommunikationsproblemen mit dem D3.

7.8 Referat Anti-Rassismus

Mülltrennung im AStA-Büro wird angesprochen.
Indra ist weiter auf Suche nach Referent*innen für die Aktionstage.
Für die geplante Ausstellung „Opfer rechter Gewalt in Brandenburg“ ist die Raumbuchung kompliziert.
Ihr werden als mögliche Ausstellungsorte noch das CP Foyer und die Marienkirche vorgeschlagen.
Für das Festival ist Indra auf der Suche nach Referent*innen und finanzieller Förderung.

7.9 Referat Hochschulpolitik Innen

Die Wahlwoche ist vorüber. Die Wahlbeteiligung konnte um 0,7% im Vergleich die der letzten Winterwahl erhöht werden. Trotzdem ist eine Wahlbeteiligung von 5,5% nicht befriedigend.
Gut aufgefallen ist die Präsenz des AStAs bei den Wahlen. Die „Weihnachts-/Wahlparty“ am Ende der Wahlwoche fiel positiv aus.
Die Erfahrungen der Wahlen werden für die Sommerwahlen genutzt. Noch größere und alleinige Präsenz der Wahlen im Foyer wird geplant.

7.10 Internationales

Filmkaraoke fand erfolgreich statt. Auch der Polnisch Crashkurs ist positiv ausgefallen.
Der Europatag am 9. Mai 2020 wird geplant. Es soll ein Projekttag werden, zB inklusive eines Polnisch Crashkurs.
Am 11. Mai 2020 soll das Worldcafe stattfinden. Themen wie Klimawandel, Europäischer Zusammenhalt und Rechtsruck in Europa sollen behandelt werden. Dieses Event soll dreisprachig stattfinden und die EU Kommissarin für Demokratie, Dubravka Šuica, soll zu Besuch kommen.
Eine Simulation des Europäischen Parlaments von Schüler*innen der Region findet auch statt. Für beide Veranstaltungen wird es im Anschluss eine gemeinsame Evaluationsdebatte geben.
Ein Treffen mit dem RSSCP steht an.

7.11 Alessandra/AStA-Shop

Vom 20.12.2019 bis 06.01.2020 hat der AStA-Shop Weihnachtsferien und bleibt geschlossen.
Am 11.01.2020 findet die Inventur des Shops statt.

8. Berufung AStA-Kultur

Die Berufenen-Stelle für das Sommerfest muss drei Wochen lang ausgeschrieben sein.
Es wird **einstimmig** für das Ausschreiben der Stelle abgestimmt.

9. Auswertung Wahlen

Die Wahlen wurden schon bei dem Referatsbericht von HoPo Innen ausgewertet.

10.Sonstiges

Sitzungstermine Semesterferien wurden wie folgt geplant:

03.02.2020 - 18.30 Uhr

24.02.2020, 16.03.2020, 03.04.2020, immer 10.30 Uhr

Die Sitzung ist um **22:05** geschlossen.

Nächste Sitzung: 13.01.2020

Janina Lehmann

Name, Vorsitz

Rieka Trottenberg

Name, Protokollant*in